

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr 47.

Dresden, am 19. Februar

1900.

Siebenundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 19. Februar 1900, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 512—521. — Entschuldigung. — Allgemeine Vorberathung über den Antrag der Abgg. Dr. Schill, Dr. Schober und Genossen, Aenderung der Bestimmungen der Revidirten Städteordnung § 65 verbunden mit § 44 Lit. c und e und der Revidirten Landgemeindeordnung § 53 verbunden mit § 35 Lit. c und e betr. — Ueberweisung dieses Antrags an die Gesetzgebungsdeputation zur Vorberathung. — Schlußberathung über die mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über: a) die Petition der in die Pfarochien Döbeln und Hainichen eingepfarrten Landgemeinden und Rittergüter um Abänderung des Gesetzes vom 8. März 1838, einige Bestimmungen über die Verpflichtung der Kirchen- und Schulgemeinden zur Aufbringung des für ihre Kirchen und Schulen erforderlichen Aufwands betr., und b) die Petition des C. R. Grundig in Dresden und Genossen, die Beseitigung der durch das Geräusch des an der Stiftsstraße gelegenen städtischen Lichtwerks bestehenden Belästigungen betr. — Entschuldigung. — Mittheilung über den Eingang einer Interpellation des Abg. Fräßdorf und Gen., und über deren geschäftliche Behandlung. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meisch, Dr. von Seydewitz und von Watzdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Merz, Geh. Regierungsräthe Dr. Kumpelt, Dr. Böhme und Dr. Kunze.

Anwesend 72 Kammermitglieder.

II. R. (1. Abonnement.)

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 512.) Druckeremplare einer Eingabe des Wilh. Barthel in Löbtau und Genossen zu ihrer Petition gegen die Sonderbesteuerung der Konsumvereine.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 513.) Druckeremplare einer Petition des Gemeindevorstands Lindner in Neumark und Genossen um Errichtung einer Apotheke in Neumark.

Präsident: Gleichfalls zu vertheilen.

(Nr. 514.) Protokoll-extrakt der Ersten Kammer über das Königl. Dekret Nr. 6, den Entwurf eines Gesetzes, die Pensionsberechtigung der Madaelbeitslehrerinnen betreffend.

(Nr. 515.) Protokoll-extrakt der Ersten Kammer über die Petition des emeritirten Volksschullehrers Leisker in Weinböhla und Genossen um Erhöhung ihrer Pension.

(Nr. 516.) Protokoll-extrakt der Ersten Kammer über die Besoldungsordnung.

Präsident: Zu 514 ist die Ständische Schrift auszufertigen, die beiden Protokoll-extrakte unter 515 und 516 sind zu den Akten zu nehmen.

(Nr. 517.) Protokoll-extrakt der Ersten Kammer über Kap. 38—41 des Etats der Zuschüsse, Departement der Justiz betr.

Präsident: An die Finanzdeputation A abzugeben.

(Nr. 518.) Druckeremplare einer anderweiten Petition des Gemeinderaths zu Copitz und Genossen wegen Erbauung einer elektrischen Straßenbahn von Pirna über Copitz, Graupa nach Oberpoyritz.

(Nr. 519.) Die Königl. Generaldirektion der Staatseisenbahnen übersendet kurzer Hand Druckeremplare eines Verzeichnisses der zur Erhaltung der Reservetohlenvorräthe ausfallenden Büge.

(Nr. 520.) Wilhelm Barthel in Löbtau übersendet im Auftrage der betreffenden Kommission Druckeremplare eines Berichts zur Umsatzsteuerfrage in Sachsen.